

Lernaufgabe: *What's the weather like in xy?*

Funktionale kommunikative Kompetenz – Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

| Titel der Lernaufgabe |
|--|
| Klasse 3 |
| <i>What's the weather like in xy?</i> – die Schüler und Schülerinnen erweitern ihre funktionalen kommunikativen Kompetenzen, hier mit dem Schwerpunkt zusammenhängendes Sprechen, indem sie in einer digitalen Präsentation einen Wetterbericht vorstellen. |

| Lernvoraussetzungen |
|---|
| Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • sind vertraut mit dem Wortschatz zu verschiedenen Themen (z.B. <i>weather, days, clothes, hobbies</i>) • kennen Adjektive, um das Wetter zu beschreiben (u.a. <i>rainy, sunny, cloudy, warm, cold</i>) • kennen Satzbausteine wie <i>It's ... in ..., Today it's ..., Tomorrow it will be ..., Take your/ a ... with you.</i> • sprechen zusammenhängend über sich selbst, hier: können sich vorstellen • nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz • kennen die Arbeit mit Kriterienbögen und Checklisten und können sich entsprechend Rückmeldungen geben • verstehen eine <i>weather forecast</i> • kennen den Aufbau einer <i>weather forecast</i> • haben eine einfache, lernunterstützende Notiz für ihre Präsentation verfasst • können digitale Endgeräte (u. a. Tablets) und Werkzeuge (u. a. Aufnahme- und Filmsoftware) zur Erstellung analoger und digitaler Produkte nutzen • produzieren mithilfe von Vorlagen analoge sowie digitale Hör- und Schreibtexte unter Beachtung grundlegender erarbeiteter Kriterien adressatengerecht • kennen <i>meeting</i> und <i>chat points</i> |

| Kompetenzerwartung |
|---|
| FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ – SPRECHEN: ZUSAMMENHÄNGENDES SPRECHEN Die Schülerinnen und Schüler sprechen zusammenhängend mithilfe von Vorlagen sowie eigenen Konstruktionen und individuellem Wortschatz zu bekannten Themen. <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler sprechen mit Unterstützung zusammenhängend über ihre Ergebnisse und Produkte in digitalen und analogen Präsentationen |

| Anforderungsbereiche | | |
|---|---|---|
| Anforderungsbereiche | Konkretisierung in Bezug auf die Lernaufgabe | Erwartete Lernergebnisse |
| AB I Imitation, Reproduktion und Wiedererkennen | Die Schülerinnen und Schüler präsentieren einen kurzen, einfachen Wetterbericht und nutzen dazu ihre Notizen. | Die Lernenden <ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich stark an der unterstützenden Notiz - stocken im Vortrag |

| | | |
|---|---|---|
| | | <p><i>Hi, I'm XY. Today it's cloudy/sunny/rainy/stormy in XY. It will be XY degrees. Tomorrow it will be cloudy/sunny/rainy/stormy.</i></p> |
| <p>AB II</p> <p>Reproduktion und erste Konstruktionsversuche sowie Erkennen von Zusammenhängen</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler präsentieren einen Wetterbericht. Sie können die aktuelle Wetterlage, die Temperatur und den Ausblick präsentieren und lösen sich von vorgegebenen Formulierungen und Notizen.</p> | <p>Der Lernenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lösen sich von ihren Notizen - agieren zunehmend flexibel mit den sprachlichen Mitteln - sprechen meistens flüssig und verständlich <p><i>Hi XY. I am your local weatherman/weatherwoman, XY. Today, it's (partly) cloudy/sunny/rainy/stormy in XY. It will be XY degrees today. Tomorrow it will be mostly/partly sunny/cloudy/rainy/ stormy.</i></p> |
| <p>AB III</p> <p>Zunehmend eigenständige Konstruktion</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler präsentieren einen Wetterbericht. Sie können die aktuelle Wetterlage, die Temperatur und den Ausblick präsentieren. Sie verwenden die Sprache produktiv, indem sie Satzstrukturen ergänzen bzw. zusammenfügen. Dabei agieren sie mit sprachlichen Strukturen flexibel und nutzen ggf. nur ein Gerüst.</p> | <p>Die Lernenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprechen flüssig und frei - sprechen gut verständlich - nutzen Strukturen flexibel <p><i>Hi XY. I am your local weatherman/weatherwoman, XY. Today, it's (partly) cloudy/sunny/rainy/stormy in XY. The high today will be XY degrees with a low of XY degrees. But warmer/colder weather is on the way. On Tuesday it will be mostly/partly sunny/cloudy/rainy/ stormy in the morning. In the afternoon it will be sunny. Take your raincoat and your wooly hat with you. Today you can read a book.</i></p> |

Ausgestaltung der Lernaufgabe

Die Lehrperson bezieht die Reihentransparenz und Lernspuren ein:

Look: You've learned the weather words and you've learned to talk about the weather. You listened to a weather forecast. We have figured out what makes a good weather forecast and a good reporter. Do you remember the criteria? [Einbindung der Kriterien mithilfe von Plakaten oder der checklists (-> Material M1 + M2)]

Then you created your own weather forecast. Today you are going to practise your presentation. First you practise it with a partner. Therefore, you use the meeting and chat points. When you feel safe, you record yourself with the tablet. Use the checklist and give each other feedback.

Um das Verstehen des Arbeitsauftrags zu sichern, macht die Lehrperson gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern eine Probehandlung. Die einzelnen Arbeitsschritte werden visualisiert.

Hinweise zum Unterricht / Vorgehensweise

Schon zu Beginn des Unterrichtsvorhabens macht die Lehrkraft das finale Lernprodukt transparent: Die Lernenden sprechen mit Unterstützung (hier mit einer lernunterstützenden Notiz) zusammenhängend über ihre Ergebnisse (hier ein Wetterbericht) in einer Präsentation. Diese sollen die Lernenden mithilfe einer (Tablet-)Kamera (und ggf. einer Filmsoftware) aufnehmen.

Im Verlauf des Unterrichtsvorhabens wird der Wortschatz zum Thema *weather* eingeführt: Anhand von Bildkarten werden die Phrasen *It's (mostly/ partly) sunny/cloudy/rainy/stormy/snowy* eingeführt und spielerisch geübt. Die Strukturen *Today it's, tomorrow it will be...* werden ebenfalls eingeführt.

Nach dem Anschauen eines Wetterberichts werden Kriterien für diese Textform (→ Material M1) sowie für die Präsentation (→ Material M2) herausgearbeitet.

Für ihre Präsentationen haben die Schülerinnen und Schüler einfache, lernunterstützende Notizen nach Vorlage eines Wetterberichts auf Basis der Kriterien verfasst. Nun üben sie ihren Vortrag, ggf. unter Nutzung der Notizen. Zunächst üben sie mit ihrem Lernpartner, ohne sich dabei aufzunehmen. Dabei geben sie sich mithilfe der *Checklist I* (→ Material M1) ein Feedback. Wenn sich die Schülerinnen und Schüler sicher fühlen, nehmen sie ihre Präsentation mit einer (Tablet-)Kamera (und ggf. Filmsoftware) auf. Sie sind dazu aufgefordert, sich diese mit ihrem Lernpartner anzuschauen, kriteriengeleitet mit der *Checklist II* (→ siehe Material M2) zu reflektieren und ggf. erneut aufzunehmen. Sind die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Produkt zufrieden, melden sie sich zur Präsentation an.

In der Reflexion reflektieren die Schülerinnen und Schüler entweder über ihren Arbeitsstand oder präsentieren ihren aufgenommenen Film. In diesem Fall erhalten die Mitschülerinnen und Mitschüler einen Hörauftrag (z.B. *What is the weather like?*) und sind eingeladen, auf die Performanz zu achten. Dabei erhalten einzelne Zuhörergruppen jeweils einen den Kriterien entsprechenden Beobachtungsschwerpunkt. (z.B. *Speak loudly! Speak freely!*)

Möglichkeiten der Differenzierung / Unterstützungsmöglichkeiten

- Dezentrale/individuelle Unterstützung durch die Lehrperson
- Lernspuren (z.B. Wort- Bildkarten, Poster/ Tafelbilder mit Lückentext, mit QR-Codes abrufbare Aufnahmen eines Wetterberichts)
- Kriterien/ Checkliste zur Präsentation
- *help desk*: (digitales) Bild-Wörterbuch, Aufnahme eines Wetterberichts
- *English book* und *English folder*
- Wahl der Sozialform (Erstellen und Präsentation in Einzel- oder Partnerarbeit)
- Partnerzusammensetzungen

Beobachtungs- und Bewertungskriterien

- Kommunikationsbereitschaft und -erfolg ((AB I, AB II, AB III)
 - Fähigkeit, den Wetterbericht vollständig und verständlich zu präsentieren
 - Angemessenheit des verwendeten Wortschatzes
 - Angemessenheit und Komplexität der genutzten Sätze
 - Verständlichkeit der Aussprache
 - Abweichen vom vorgegebenen Modelltext (*risk-taking* und Flexibilität)
 - Gestaltung des Vortrags

- *language (learning) awareness*
 - Verwendung der Zukunftsform für den Ausblick der Wetterentwicklung
 - Bereitschaft, unterschiedliche Satzmuster zu verwenden und deren Realisation
 - Fähigkeit zur Selbstkorrektur auch mithilfe von Medien

Kompetenzüberprüfung

- Beobachtung der Schülerinnen und Schüler in der Vorbereitung und Durchführung
- Sichtung der lernunterstützenden Notizen und Rückmeldung dazu
- Auswertung der Videoaufnahmen anhand der Kriterien zur sprachlichen und inhaltlichen Angemessenheit

Reflexion und Feedback

- Reflexion: Wie ist dir deine Präsentation gelungen? Was hat dir geholfen? Woran möchtest du weiterarbeiten?
- Inhaltliches Feedback: *What is the weather like in XY?*
- Peer Feedback: *You are a good weather reporter because you ... ! My tip for you is to...more...* (→ Material M2)
- ggf. Reflexion des Medieneinsatzes (auch der Aufnahme- oder Filmsoftware)

MATERIAL M1

| Checklist: WEATHER FORECAST | | | | |
|---|-------------------------|--|--|--|
| - kann zur Unterstützung, zur Selbsteinschätzung oder zum Feedback während der Erstellung der Notizen genutzt werden - kann als Gerüst bei der Präsentation genutzt werden | | | | |
|  | Say hello. | | | |
|  | Talk about the weather. | | | |
|  | Name a place. | | | |
|  | Name the temperature. | | | |
|  | Say goodbye. | | | |
|  | Extra ideas? | | | |

MATERIAL M2

| Checklist: PRESENTATION | | | | |
|---|------------------------------|--|--|--|
| - kann zur Unterstützung, zur Selbsteinschätzung oder für das Feedback nach der Präsentation genutzt werden. | | | | |
|  | Speak loudly. | | | |
|  | Speak clearly. | | | |
|  | Speak freely. | | | |
|  | Speak flexibly. | | | |
|  | Point to the chart. | | | |
|  | Look at the audience/camera. | | | |